

“Der Geehrteste von euch bei Allah ist der Gottesfürchtigste unter euch“
Übersetzung der Freitagspredigt vom 13.12.2024

Alles Lob gebührt Allah, der Herr der Welten. Ich bezeuge, dass es außer Ihm keinen Gott gibt und dass Er keine Teilhaber hat und ich bezeuge, dass unser Prophet Muhammad Sein Diener und Gesandter ist.

Liebe Brüder und Schwester im Islam:

In einem vom Al-Buchary und Muslim sicher übertragenen Hadith sagte der Prophet (SAAs)* sinngemäß: (“Die Gläubigen sind in Ihrer Zuneigung, Ihrer Güte und ihrer Empfindung zueinander wie der menschliche Körper: Wenn sich ein Glied über etwas beschwert, ergreift das den ganzen Körper und es bricht in Fieber zusammen“).

Der Prophet (SAAs) hat uns beigebracht und befohlen, das Gute füreinander zu lieben und den Übel füreinander zu hassen. An einer anderen Stelle sagte er (SAAs), (“Keiner von euch wird gläubig, bis er für seinen Bruder dasselbe liebt, wie für sich selbst.“).

Jeder von uns, der bei Allah als gläubig gelten möchte, muss für alle seine Brüder und Schwester im Islam dasselbe wünschen, was er für sich selbst liebt und wünscht. Er muss diese Regel praktizieren, sonst ist er kein Gläubiger.

Den Gesandten Allahs, Mohammad (SAAs), hat uns Allah als Gnade geschickt, wie der Erhabene in Surat Al-Anbiya'a sinngemäß sagt: (“Und Wir haben dich nur als Barmherzigkeit für die Weltenbewohner gesandt.“)(Sura 21 - “Die Propheten“ - Vers 107)**.

In diesem Vers sagt der Erhabene und Mächtige Allah nicht, “*Und Wir haben dich nur als Barmherzigkeit für die Muslime gesandt*“, sondern “*für die Weltenbewohner gesandt*“. Für die ganze Menschheit seit seiner Ausrufung bis das irdische Leben zu Ende geht und seine Stunde schlägt.

Und was uns Muslime anbetrifft, so hat der Barmherzige uns in Surat At-Tauba sinngemäß gesagt: (“Zu euch ist nunmehr ein Gesandter aus euren eigenen Reihen gekommen. Bedrückend ist es für ihn, wenn ihr in Bedrängnis seid, (er ist) eifrig um euch bestrebt, zu den Gläubigen gnadenvoll und barmherzig.“)(Sura 9 - “Die Reue“ - Vers 128).

Das ist unser Vorbild. Zu seiner Zeit hat er (SAAs) das seinen Gefährten beigebracht und hat sie verbrüdet. So kam es, dass die Gefährten Bilal Al-Habashi aus dem heutigen Äthiopien, Sohayb Ar-Romy aus dem damaligen römischen Byzanz, Salman Al-Farisy aus Persien und Ali bin Abi Taleb aus Mekka Brüder waren und an einem Strang zogen. So eine Verbrüderung, wie der Islam sie unter seinen Angehörigen brachte, gab es kein zweites Mal, weder vor dem Islam noch danach.

Da gab es keinen hell- und dunkelheutigen, kein schwarz und weiß, kein reich und arm, es gab nur die Liebe zu Allah und seinem Propheten und die Furcht vor dem Erhabenen und Mächtigen Allah, und Er, in seiner Erhabenheit, schaut nicht auf unsere Gesichter oder Aussehen oder Kleidung, sondern auf unsere Herzen und unsere Taten, wie uns der Prophet (SAAs) beigebracht hatte.

Was den Herzen anbetrifft, so weiß der Allmächtige Allah an besten, was dadrin steckt. Es gibt welche, die scheinheilig hier und da ihre Pflicht- und freiwillige Gebete nachkommen und so tun, als ob sie für die höchste Stelle im Paradies bereit wären. Was nutzt Ihnen das, wenn sie ein Herz voller Hass, Neid oder Heuchelei haben und ihr Schöpfer das sehen kann?

Der Schöpfer, der in Surat Al-Hujurat sinngemäß sagt: (“O ihr Menschen, Wir haben euch ja von einem männlichen und einem weiblichen Wesen erschaffen, und Wir haben euch zu Völkern und Stämmen gemacht, damit ihr einander kennenlernt. Gewiss, der Geehrteste von euch bei Allah ist der Gottesfürchtigste unter euch.“)(Sura 49 - “Die Gemächer“ - Vers 13).

“Der Geehrteste von euch bei Allah ist der Gottesfürchtigste unter euch“. Das sind die Gewinner bei Allah, die gottesfürchtigen, und je gottesfürchtiger um so höher ist der Rang bei

Allah und im Paradies.

Das ist was wirklich zählt, nicht das Aussehen oder die Hautfarbe oder die Herkunft oder das Bankkonto, sondern die Gottesfurcht.

Und Allah weiß es am besten.

Möge Allah uns zu denen zählen, die das Wort hören, und das Beste davon befolgen, Amien,
Wal Hamdu Lillahi Rabb-il-Alemien, Wassalamu alaykom wa Rahmatullahi wa Barakatoh.

*(SAAs) Salla Allahu alayhi wa sallam: Allahs Lob und Gnade (Unversehrtheit) seien mit ihm.

**Alle Qura'an- und einige Hadith-Textübersetzungen sind sinngemäß wiedergegeben worden.